

Chaos

Wenn die Liebe ihr Spielchen spielt

Von JonahThera

Kapitel 2: Gedanken

Gedanken

Takuya saß auf der Mauer und schaute sich suchend und gelangweilt um. Jetzt wartete er bereits eine ganze Weile, doch niemand seiner Freunde ließ sich blicken. Ungeduldig schaute er auf die Uhr. Bereits eine dreiviertel Stunde zu spät waren sie. Langsam begann er sich Sorgen zu machen. Es war normal, wenn JP zu spät kam, aber Zoe und Kouji ließen sich eigentlich immer pünktlich blicken. Bei Kouji konnte eine Verspätung schon schlimmes bedeuten, und bei Zoe war es so abnormal, dass er anfang unruhig hin und her zu rücken. Tommy kam heute nicht. Er war mit seinem Cousin und dessen Freundin heute im Schwimmbad. Es war aber auch unerträglich heiß. Takuya seufzte und wischte sich etwas Schweiß von der Stirn. Als er danach wieder auf sah, konnte er endlich in Entfernung drei Gestalten auf ihn zu kommen. Er sprang von der Mauer und fuhr auf seinen Skates den Dreien entgegen. Kouji und Zoe zogen JP lachend hinter sich her. JP wackelte auf den nagelneu aussehenden Skates ziemlich hin und her. Seine gelb getönte Brille saß schief auf der Nase und er sah ziemlich frustriert aus.

"Das ist doch alles blöd!", konnte Takuya ihn fluchen hören. Zoe lachte nur und Kouji knuffte den Freund in die Seite.

"Nun hab dich nicht so. Es macht doch Spaß. Du musst es nur lernen.", meinte er breit grinsend. Takuya bemerkte dies zur Freude. Es war eigentlich selten, dass man Kouji lachen sah. Doch JP schaffte es mal wieder.

"Da seid ihr ja endlich, ihr Trödler.", begrüßte Takuya seine Freunde, die noch immer lachten. Er fuhr eine Runde um sie herum und blieb dann vor ihnen stehen.

"Wir wären auch schon früher da gewesen, aber JP hat es ständig langgelegt.", erzählte Zoe mit absolutem Ernst in der Stimme. Aber dann musste sie wieder lachen. JP zog einen Schmollmund und schaute beleidigt zur Seite.

"Ich stand halt noch nie auf Skates.", verteidigte er sich und Takuya schlug ihm freundschaftlich auf die Schulter.

"Ist doch in Ordnung JP. Hast du Schuhe mit?", fragte er ihn und der Junge nickte, wobei er seine Brille gerade rückte.

"Dann zieh sie an. Du brauchst ja nicht zu fahren, wenn es dir zu unsicher ist.", nahm Kouji Takuyas Idee auf. JP nickte dankbar und pflanzte sich mitten auf den Weg. Er pellte seine Füße aus den Skates und holte seine Schuhe aus dem Rucksack. Schnell hatte er sie an und die Skates verstaute. Er stand wieder auf und schaute seine Freunde

glücklich an, die wieder lachen mussten.

"Lasst uns ein paar Runden drehen.", meinte Zoe und war auch schon weg. Takuya ließ nicht lange auf sich warten und flitzte flott hinter ihr her. Kouji grinste leicht und schaute zu JP, der seufzte und ihnen hinterher ging. Kouji fuhr langsam neben ihm.

"Und, wie geht es dir?", erkundigte sich JP. Kouji schaute ihn fragend an, aber JP blickte in Richtung Zoe und Takuya.

"Gut! Warum fragst du?", wollte Kouji wissen.

"Du hast in der Schule noch mehr nachgelassen. Die letzte Arbeit hast du eine fünf geschrieben. Du warst mal so gut, Kouji." JP schwieg eine Weile und schien auf eine Antwort zu warten, aber Kouji starrte nur traurig vor sich.

"Wann hast du das letzte Mal von Kouichi gehört? Du denkst doch nur an ihn, oder?", fragte er plötzlich und Kouji sah ihn überrascht und dann peinlich berührt an. JP musste etwas lachen.

"Wir sind nicht blöd, Kouji. Wir wissen durchaus, dass du Kouichi liebst. Auch wenn es irgendwie komisch ist.", grinste der Junge durch seine Brille. Kouji seufzte tief und drehte sich einmal.

"Er hat sich das letzte Mal vor einem Monat gemeldet. Ich mache mir Sorgen und hatte keinen Nerv fürs Lernen.", flüsterte der dunkelhaarige Junge mit gesenktem Blick. JP nickte nun auch mit ernstem Gesicht.

"Ich verstehe. Aber das wird schon. Er hat sicher auch sehr viele Prüfungen im Moment.", versuchte er seinen Kumpel aufzuheitern und es schien auch zu funktionieren. Ein kleines Lächeln erschien auf Kouji Lippen und er nickte. Takuya und Zoe waren inzwischen erschöpft ins Gras gefallen und schauten zum Himmel, oder Zoe schaute zum Himmel und Takuya beobachtete sie eigentlich. Sich genauso fühlend, drehte Zoe ihren Kopf zu Takuya, der sie angrinste. Zoe legte den Kopf schief und blickte fragend. Takuyas Grinsen wurde weicher und er strich ihr leicht über die Stirn, um ein Strähne wegzuwischen. Zoe errötete leicht und lächelte verlegen, was auch bei Takuya die Röte in die Wangen stiegen ließ. Er beugte sich etwas vor und wollte ihr ein Küsschen auf die Nase geben, doch in dem Moment kamen Kouji und JP bei ihnen an.

"Nana, was soll das denn werden, Takuya?", scherzte JP und stieß ihn leicht mit dem Fuß an. Kouji ließ ein kleines Grinsen sehen. Takuya drehte sich mit einem bösen Blick zu ihnen und Zoe setzte sich verlegen auf., schaute zur anderen Seite und atmete tief ein und aus. Ihr Herz klopfte wie wild und sie hatte Probleme sich zu beruhigen. Takuya hätte sie doch wirklich fast geküsst. Warum mussten die beiden aber auch genau in diesem Moment auftauchen? Das Gleiche schien sich auch Takuya zu fragen, denn noch immer schaute er sie Herren missbilligend an. Die grinsten ihn aber nur an und Kouji half schließlich Zoe hoch.

"Lasst uns noch ein paar Runden drehen.", forderte er, während Takuya aufstand und sich den Hintern abklopfte. Er nickte schließlich und sie fuhren langsam los. Kouji und JP befanden sich diesmal vorne. Takuya lief langsam neben Zoe her, die aufmerksam bei dem Gespräch der vor ihr Laufenden zu zuhören schien. Es ging um einige Mädels aus der Klasse, wobei allerdings JP aber mehr schwärmte. Kouji nickte nur ab und zu und gab ihm ein paar Tips, welche zu ihm passte und welche wohl eher nicht. Die Vier fuhren noch eine Weile durch den Park, bis es langsam dunkel wurde. Sie verabschiedeten sich von einander und man trennte sich vor dem Park. Takuya und Zoe liefen Richtung Sonnenuntergang und Kouji mit JP in entgegengesetzte Richtung. Bald mussten sich auch die Jungs wieder trennen. Takuya begleitet Zoe noch bis zu ihrem Wohnhaus.

"Ich hole dich dann morgen wieder ab und wir gehen gemeinsam zur Schule?", erkundigte er sich vor dem Haus. Zoe nickte lächelnd.

"Klar, wie immer.", meinte sie und wollte rein gehen.

"Ähm, Zoe?" Sie drehte sich wieder um und schaute ihn fragend an.

"Ja?" ER beugte sich vor und hauchte ihr einen Kuss auf die Wange, dann drehte er sich um und lief los. Nach wenigen Metern drehte er sich nochmal um und winkte.

"Schlaf gut, Süße.", rief er ihr zu und verschwand um eine Ecke. Zoe starrte ihm wie angewurzelt hinterher, dann wurde sie rot und lächelte verträumt. Zufrieden und glücklich ging sie ins Haus.

so, hoffe, dass der zweite Teil gefällt, und ich produktive und viele Kommis bekomme.